



Fischereiverband Mittelfranken e.V.

Neuer Jahreserlaubnisschein des Fischereiverbandes Mittelfranken e.V. ab Januar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder,

wir möchten Ihnen auf diesem Weg mitteilen, auch um die Vorstandschaften bei den Vorbestellungen fürs Jahr 2022 so früh wie möglich zu informieren, dass der Fischereiverband Mittelfranken e.V. aufgrund der diesjährigen Kontingentausschöpfung beim Jahreserlaubnisschein Verbandsgewässer (Kanal-Karte), ab dem Jahr 2022 deutliche Veränderungen in Bezug auf die beiden bisherigen Jahreserlaubnisscheine Verbandsgewässer und Fränkisches Seenland durchführen wird.

Für das nächste Jahr, also ab 01.01.2022 wird es vom FVM nur noch **einen einzigen Jahreserlaubnisschein „Jahreserlaubnisschein Fischereiverband Mittelfranken e.V.“** für alle bewirtschafteten Gewässer des Verbandes geben.

In diesem neu zusammengefassten Sammelerlaubnisschein sind alle **9 Gewässer** (Main-Donau-Kanal, Happurger Stausee, Happurger Baggersee, Wöhrder See, Großer Brombachsee, Kleiner Brombachsee, Altmühlsee, Igelsbachsee und Rothsee) mit insgesamt **2.264,7 ha befischbarer Wasserfläche** mit weiterhin **50 Begehungen aber jetzt neu nach freier, eigener Auswahl** an den entsprechenden Seen über die Vereine wie gewohnt zu erhalten. Unsere Mitglieder müssen demnach ab Januar 2022 nicht nur das Tagesdatum, sondern zudem auch noch das Gewässer an dem sie fischen eintragen.

Aktive Erwachsene und Jugendliche Mitglieder unserer mittelfränkischen Mitgliedsvereine, erhalten diesen neuen zusammengefassten Jahreserlaubnisschein für 60,- €.

Für aktive Mitglieder aus den anderen 6 Regierungsbezirken Bayerns, die dem Landesfischereiverband Bayern e.V. angeschlossen sind und die auch dort ihren Hauptwohnsitz haben (Wohnsitz außerhalb von Mittelfranken) wird dieser Erlaubnisschein des Fischereiverbandes Mittelfranken e.V. für 120,- € angeboten.

Wir haben damit zum einen dafür gesorgt, dass wir auch wirklich jedem Mitglied der am Main-Donau-Kanal fischen gehen möchte einen Jahreserlaubnisschein ausgeben können (dies war leider im Jahr 2021 nicht der Fall), da durch die Zusammenlegung der JES das Kontingentproblem langfristig gelöst werden konnte.

Zum anderen, haben wir die Begehungsbegrenzung an den einzelnen Gewässern aufgehoben und unseren Mitgliedern damit die Möglichkeit geschaffen mit diesem einen Jahreserlaubnisschein am Lieblings-Gewässer deutlich öfters angeln gehen zu können, ohne sich eine Zweitkarte, die es aber weiterhin für unsere Vielangler geben wird, kaufen zu müssen.

Wir denken wir haben mit dem neu zusammengefassten Jahreserlaubnisschein ein absolut attraktives, zusätzliches Angebot neben den Vereinsgewässern geschaffen und sind sehr gespannt wie der neue JES bei unseren Mitgliedern ankommen und angenommen wird.

Viele Grüße, bleiben Sie gesund & ein kräftiges Petri Heil

Jörg Zitzmann
Präsident Fischereiverband Mittelfranken e.V.